

Gemeindespiegel

Juli / August / September 2020

Gemeinde- und Begegnungszentrum Emmaus



Unsere Kirche und Gemeinde ist
OFFEN FÜR ALLE.

Herzlich willkommen.

Die 7 Weltwunder



Eine Schulklasse wurde gebeten zu notieren, welches für sie die Sieben Weltwunder wären.

Folgende Rangliste kam zustande:

1. Pyramiden von Gizeh
2. Taj Mahal
3. Grand Canyon
4. Panamakanal
5. Empire State Building
6. St. Peters Dom im Vatikan
7. Grosse Mauer China

Die Lehrerin merkte beim Einsammeln der Resultate, dass eine Schülerin noch am Arbeiten war. Deshalb fragte sie die junge Frau, ob sie Probleme mit ihrer Liste hätte.

Sie antwortete: "Ja. Ich konnte meine Entscheidung nicht ganz treffen. Es gibt so viele Wunder."

Die Lehrerin sagte: "Nun, teile uns das mit, was du bisher hast und vielleicht können wir ja helfen."

Das Mädchen zögerte zuerst und las dann vor:

Für mich sind das die Sieben Weltwunder:

1. Sehen
2. Hören
3. sich Berühren
4. Riechen
5. Fühlen
6. Lachen ...
7. ... und Lieben

Im Zimmer wurde es ganz still.

Diese alltäglichen Dinge, die wir als selbstverständlich betrachten und oft gar nicht realisieren, sind wirklich wunderbar. Die kostbarsten Sachen im Leben sind jene, die nicht gekauft und nicht hergestellt werden können.

Beachte es, genieße es, lebe es und gib es weiter.

Ein Liedtext von Eckart Bücken passt für mich zu diesen Gedanken:

1. Gott gab uns Atem, damit wir leben. Er gab uns Augen, dass wir uns sehn. Gott hat uns diese Erde gegeben, dass wir auf ihr die Zeit bestehn.

2. Gott gab uns Ohren, damit wir hören. Er gab uns Worte, dass wir verstehn. Gott will nicht diese Erde zerstören. Er schuf sie gut, er schuf sie schön.

3. Gott gab uns Hände, damit wir handeln. Er gab uns Füße, dass wir fest stehn. Gott will mit uns die Erde verwandeln. Wir können neu ins Leben gehn.

Ich grüße alle Leserinnen und Leser herzlich und lade ein zu unseren Gottesdiensten und Wochenveranstaltungen.

Thomas Härtel, Gemeindepastor

Neue Dienstzuweisung für Lokalpastorin Christiane Mehlhorn – das heißt Abschiednehmen von Dresden-Emmaus

Liebe Schwestern, liebe Brüder,

der ökumenische Bibelleseplan nimmt uns derzeit mit in die Zeit der Könige. Wir lesen von Salomo, der nach einigen Machtkämpfen und Intrigen König von Israel geworden ist. Nun erscheint ihm Gott im Traum und fordert Salomo auf, eine Bitte zu äußern, und diese Bitte würde ihm gewährt werden. Worum bittet Salomo? – Nicht um Reichtum, um ein langes Leben oder Macht, sondern um ein hörendes Herz. Er weiß: er ist jung und er braucht Weisheit, um seine Aufgaben zu erfüllen und um gute Entscheidungen zu treffen. Ich bin froh, dass Salomo mir hier wieder ganz deutlich zeigt, worauf es ankommt, was wirklich wichtig ist. Ich will mir diese Bitte mitnehmen – in die Zeit, die vor mir liegt, mit bekannten Aufgaben und ganz neuen. Im Hören auf Gottes Weisung will ich unterwegs sein, damit auch ich gute Entscheidungen treffen kann und das tue, was wichtig und richtig ist und den Menschen dient.

Und auch Euch wünsche ich das, was Salomo ausspricht. Jedem einzelnen von Euch und Euch als Gemeinde. Bleibt Hörende. Gebt Acht auf das, was Gott Euch sagen will, damit Ihr erkennt, wohin er Euch führt und was Eure Aufgaben sein sollen.

Mit Dankbarkeit blicke ich zurück auf die vergangenen zwei Jahre. Viel Schönes durfte ich erleben, vieles lernen. Es gab gute Begegnungen, tiefgehende Gespräche, gemeinsames Beten. Manches war schwer und hat mir einige schlaflose Nächte bereitet. Da traten theologische Differenzen dann doch offen zutage, und meine Unerfahrenheit als Berufsanfängerin hat das sicherlich auch für Euch nicht einfach gemacht. Umso mehr hat es mich gefreut, wenn wir aufeinander zugehen und an einander wachsen konnten. Ich habe das oft so empfunden, und ich hoffe, auch Ihr könnt das von Euch so sagen. Dass es Tatsachen gibt, angesichts derer alle Differenzen und Meinungsverschiedenheiten nicht mehr ins Gewicht fallen, habe hoffentlich nicht nur ich immer wieder gemerkt: In der Liebe zu unserem Gott und in dem Wunsch, Seinen Willen zu tun, sind wir verbunden.

Gottes Segen für Euch!

Eure Christiane Mehlhorn

Lokalpastorin Christiane Mehlhorn erhielt durch Bischof Harald Rückert am 21.06.2020 eine neue Dienstzuweisung für den Gemeindebezirk Zittau. Herzliche Einladung zum Verabschiedungsgottesdienst in Dresden-Emmaus am 19.07.2020, um 10.00 Uhr.

Wir wünschen Ihr alles Gute und Gottes Segen!

Ein Wort zur aktuellen Situation

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Freunde und Bekannte,

die Corona-Pandemie legte im wahrsten Sinne des Wortes auch unser Gemeindeleben vor Ort in der Emmauskirche lahm. Über mehrere Wochen fanden keine Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen statt. Aber nur vor Ort nicht! Denn entgegen den ersten Verlautbarungen, dass keine Gottesdienste mehr stattfinden dürften, feierten wir doch jeden Sonntag den Gottesdienst – eben anders. Über unsere Predigtmediathek, dann über ZOOM und YouTube waren wir miteinander verbunden und im Gespräch. Über eMails informierten wir uns. Videoschaltungen ermöglichten Absprachen und Vereinbarungen. Gebetsanliegen wurden weitergegeben und und und. Ich danke allen, die sich auf ganz unterschiedliche Weise eingebracht haben und damit dafür sorgten, dass wir uns trotz Einschränkungen nicht aus dem Blick verloren haben.

Nun kommt so nach und nach vieles wieder in die Gänge, Gottesdienste feiern wir wieder vor Ort; Wochenveranstaltungen sind in den kirchlichen Räumen möglich. Alles natürlich mit den gebotenen Regeln, durch die sich jeder selbst und auch andere schützt.

Nach einigen Wochen erscheint auch wieder ein Gemeindespiegel mit Informationen für die nächste Zeit. Zum Teil noch durch „Corona“, aber auch wegen der Sommer- und Urlaubszeit fällt diese Ausgabe etwas schaler aus. Aber die Auflistung der Termine und verschiedene Hinweise werden uns helfen, weiter „in Fahrt“ zu kommen.

Ich lade also herzlich ein, die hier notierten Angebote mit den persönlichen Vorhaben abzugleichen. Nutzt die Angebote der Begegnung. Erzählt Euch, was in den letzten Wochen eine Last war, und erzählt Euch auch von neuen Entdeckungen – gerade auch in der Begegnung mit Gott.

Thomas Härtel, Gemeindepastor

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen in den nächsten Wochen:

- 19.07., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Lokalpastorin Christiane Mehlhorn
- 9.08., 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Segnung des Ehepaares Wolff zur Goldenen Hochzeit
- 6.09., Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn
- 9.09., 18.30 Uhr Konvent mit Laien, Immanuelkirche
- 27.09., nach dem Gottesdienst: Gemeindegewandlung
- 4.10., 10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank und Einsegnung von Paul Colditz und Philipp Strunz
- 10.10., 14-20.00 Uhr Lobpreitag
- 10.-11.10., Tagung der Ostdeutschen Jährlichen Konferenz
- 14.10., 19.30 Uhr Seminar „Laien in der Verkündigung“ in Emmaus
- 29.-31.10. Kinderferientage
- 1.11., 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Abschluss der Kinderferientage

Gemeinde- & Projektgruppen

Details dazu im Monatsplaner.

Gebetsabend der Gemeinde: dienstags 19.00 Uhr; letzter Dienstag im Monat; Fürbitte für persönliche Anliegen, Infos: Thomas Klinke (Tel. 8483137)

Hauskreise: Orte u. Zeiten bitte in der Gemeinde erfragen; Infos: Vinzenz Lange (Tel. 2087915)

Bibelgespräch: Tieftauchen & rege Diskussion, für alle Altersgruppen, mittwochs, 10.00 Uhr, Infos: Thomas Härtel (Tel. 84039250)

Frauengebetsreffen: mittwochs, 9.30 Uhr, außer am 1. Mittwoch im Monat; Infos: Sibylle Klinke (Tel. 8483137)

Unternehmerkreis: Erster Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr; Infos: Ecki Grau (Tel. 0171-8087516)

Israel – Gebet: Einmal monatlich am Freitag, 17.30 Uhr, Infos: Reinhard Wolff (Tel. 8044860)

Männertreff „SPRICH´S AN“: Erster Freitag im Monat, 19.00 Uhr; Infos: Fritz-Werner Bergmann (Tel. 8809386)

Bläser-Übungsstunde: 14-tägig, montags, 18.00 Uhr, Infos: Sigurd Linke (Tel. 6563629)

Jungschar-Treffen

Für alle zwischen 10 und 14 Jahren, Infos: Michael Gerwald (Tel. 8301040)

Katechismusunterricht

nach Absprache Pastor Thomas Härtel (Tel. 84039250) und Pastor Philipp Weismann (philipp.weismann@emk.de; Tel. 4207325 bzw. 0173-3727196)

Jugend: freitags, 18.00 Uhr im Gemeindекeller, Infos: Moritz Heeger

Projekt Nachhilfe & Begegnung

(PRONABE): Anmeldung über Anita Grau (Tel. 0171-8293205)

Internationaler Kellertreff („K 17“)

Flüchtlingsarbeit: mittwochs, 17–20.00 Uhr; Infos: Christin Dawn (Tel. 4828755)

Besuchernetzwerk/

Ansprechpartner-Team:

Alten-/Krankenbesuche, Gespräche; Infos: Hannelore Körtge (Tel. 03524971070)

Begegnungsgruppe Blaues Kreuz:

mittwochs, 17.00 Uhr, Infos: Dietmar Seidel (Tel. 0172-8041603)

Herzlich willkommen!

Gemeinsam statt einsam...

Zur Gemeinde Jesu Christi gehören viele Menschen – große und kleine, junge und etwas ältere. Zur Gemeinde Jesu Christi gehören auch viele Dienste. Manche Dienste werden schnell sichtbar oder hörbar; vieles geschieht aber auch in der Stille oder im Verborgenen. Alle und alles hat seinen Platz – auch in unserer Emmaugemeinde. Nun haben wir festgestellt, dass hier und da „Plätze frei“ sind – nicht nur Stühle, sondern auch in wichtigen Aufgabenbereichen. Um es kurz zu machen: Wir brauchen hier und da Leute, die mitmachen und sich einbringen.

Mitarbeiternot gibt es im Ordnungsdienst. Roland Heeger und Thomas Tschipke wünschen sich Entlastung. Wer kann helfen? Zu den Aufgaben gehört, etwas früher zum Gottesdienst zu kommen und noch einmal den Eingangsbereich zur Kirche zu kontrollieren und ggf. das Eine oder Andere noch in Ordnung zu bringen. Nach dem Gottesdienst: Kollekte zählen, Lampen ausschalten und die Kirche abschließen. Alles in allem also überschaubar. Und je mehr zum Ordnungsdienst gehören, um so weniger ist man „dran“.





Typisch methodistisch

Verbindlich und weit – die Theologie des Methodismus

»Denken und denken lassen« ist Leitlinie für Methodisten, um über den Glauben, über das Leben, über Gott und die Welt zu reden. Auch Gespräche mit Menschen anderen Glaubens und über deren Glaubensüberzeugung sollen selbstverständlich und respektvoll geführt werden.

Für Methodisten ist – wie für alle Christen – die Bibel Grundlage ihres Glaubens und damit Ausgangspunkt des Nachdenkens und der offenen und weitherzigen Begegnung mit anderen Menschen. Die Botschaft der Bibel, die in einem Zeitraum von etwa tausend Jahren von vielen Menschen aus verschiedenen Völkern, Kulturen und Epochen geschrieben worden ist, muss für die jeweilige Zeit neu erschlossen werden. Im Prozess der theologischen Arbeit zum Verstehen der Bibel und der christlichen Überlieferung gibt es immer

wieder unterschiedliche Auffassungen. Sie werden diskutiert und führen oft zum besseren Verstehen der biblischen Aussagen. Wir vertrauen darauf, dass Gott denen, die ihn bitten und sich ihm öffnen, seinen Geist schenkt, durch den sie Gottes Wort verstehen können. Darum ist Theologie keine Aufgabe nur für Fachleute, sondern für alle Christen.

Evangelium für die Menschen in ihrer jeweiligen Zeit

Die wichtigste Person der Bibel ist Jesus von Nazareth. Er hat von Gott nicht nur gesprochen. Sein Handeln und die Hingabe seines Lebens am Kreuz bezeugen die Liebe und Nähe Gottes zu allen Menschen. Hier schlägt das Herz des christlichen Glaubens. Das Evangelium, die gute Nachricht von Jesus Christus, ist seitdem in alle Länder der Welt getragen worden. Damit Menschen in anderen Ländern, Kulturen und Epochen die biblische Botschaft verstehen können, muss der Text übersetzt und für die Leser und Hörer ausgelegt werden. Den Menschen in ihrer jeweiligen Zeit diese alte Botschaft aufzuschließen, darin besteht ein wichtiger Teil der theologischen Arbeit.

(aus www.emk.de)

Und so finden Sie uns:

Straßenbahn:

Linien 3, 6, 11 bis Albertplatz
Linie 7, 8 bis Louisenstraße
Linie 13 bis Görlitzer Straße

Linienbus:

bis Albertstraße nahe
Albertplatz

Bahn:

bis Dresden-Neustadt

Impressum:

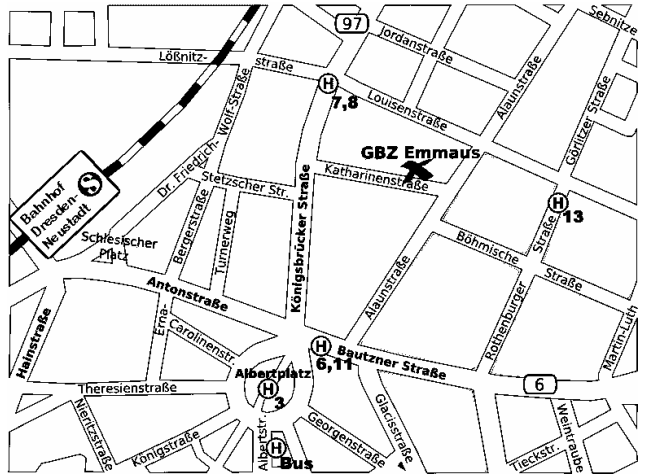
Evangelisch-methodistische Kirche Gemeindebezirk Dresden-Emmaus

Gemeinde- und Begegnungszentrum
Emmaus
Katharinenstraße 17
01099 Dresden

Pastor Thomas Härtel

Tel. 0351/ 84039250
Email: thomas.haertel@emk.de

Internet: www.gbz-emmaus.de
Facebook: **EmK Emmauskirche
Dresden GBZ**



Gemeidekonto:

BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE 04 3506 0190 1689 0000 17

Redaktion:

Thomas Härtel, Tel. 0351-84039250
Anita Grau (Termine), Tel. 0171/8293205

Der Segen Gottes möge dich
umarmen, egal wohin dich deine Wege
führen...

